

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **133 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BUCHBESPRECHUNGEN

VERGLEICHENDE HISTOLOGIE

Cytologie und Mikroanatomie der Tiere

G. M. H. Kolb. 352 Seiten, 201 Abbildungen und 2 Farbtafeln. Springer Verlag Berlin, Heidelberg, New York, 1990. DM 48.–

In den veterinärmedizinischen Lehrbüchern der Histologie werden im allgemeinen nur die Gewebe der Haussäugetiere berücksichtigt. Es fehlt bis dato an einem vergleichenden Überblick für das Tierreich auf diesem Gebiet. Die Autorin (Zoologin) hatte es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, mit Hilfe des vorliegenden Buches diese bestehende Lücke zu füllen und einen orientierenden Einblick in die vergleichende Histologie, Cytologie und Mikroanatomie der Tiere zu geben. Das Buch ist in 13 Kapitel gegliedert. Sechs kurze einführende Kapitel vermitteln das Wesentliche über die Untersuchungsmethoden, die in der modernen Histologie und Cytologie zur Anwendung kommen, und über verschiedene Gewebearten wie Epithelien, Drüsen, Binde- und Stützgewebe, Blut und freie Zellen des Bindegewebes und Muskelgewebe.

Der weitaus grösste Teil des Buches, rund ein Viertel des Textes, ist den Systemen der Aufnahme und Weiterleitung von Informationen gewidmet. In diesem Kapitel werden Bau und Funktion verschiedener Sinnesorgane, des peripheren Nervensystems, der neurosekretorischen Zellen und Hormonsysteme sowie der Pheromondrüsen in der Tierwelt beschrieben. Bereits die wirbellosen Tiere sind mit hochspezifischen Organen ausgestattet, um Reize aus ihrer Umwelt aufzunehmen, diese zu verarbeiten und selbst Informationen weiterzugeben.

Weitere Schwerpunkte setzt das Buch mit den Kapiteln Integument, Transport-, Speicher- und Resorptionssysteme (Blutgefässe und Verdauungsorgane) sowie Stoffaustausch und Permeabilität (Atmungs- und Exkretionsorgane). Die restlichen Abschnitte befassen sich mit dem Zahn und seiner Entwicklung, der Zunge und den weiblichen und männlichen Fortpflanzungsorganen. Die Autorin verzichtete bewusst auf ein Kapitel über subzelluläre Strukturen, weil zu diesem Thema bereits ein umfangreiches Schrifttum vorliegt. Ebenfalls werden das zentrale Nervensystem und die lymphati-

schen Organe nicht behandelt. Dem Text sind am Ende des Buches ein Glossar und ein Literatur-, Tiernamen- sowie Sachverzeichnis angefügt.

Die Autorin hat es verstanden, die unüberschaubar gewordene Menge an Wissen auf diesem Gebiet in konzentrierter Form darzustellen. Der flüssig geschriebene Text wird durch eine Vielzahl an hervorragenden Abbildungen in Form von Schemazeichnungen und Schwarzweiss-Aufnahmen von histologischen Präparaten ergänzt. An einzelnen Stellen setzt die Autorin gezielt elektronenmikroskopische Aufnahmen ein. Leider haben sich auch einige Fehler (z. B. unkorrekte Beschriftung von Abb. 7.47 oder die Herkunft der Osteoklasten S. 49) eingeschlichen, die jedoch den Wert dieses Buches keinesfalls mindern. Es eignet sich zwar nicht als alleiniges Lehrbuch für Studenten der Veterinärmedizin (das möchte es auch nicht sein), aber es vermittelt dem interessierten Leser (Zoologen, Ärzten, Tierärzten und Studierenden dieser Fachrichtungen) eine gute vergleichende Übersicht über die Histologie, Cytologie und Mikroanatomie von Tieren aus den verschiedensten systematischen Klassen.

R. Weiss, Zürich

GRUNDLAGEN DER VETERINÄR- AKUPUNKTUR

O. Kothbauer, A. Meng. 335 Seiten, 42 Zeichnungen. Verlag Welsermühl, Wels/München, 1990. DM 65.–

Der Autor dieses umfassenden Buches über die Akupunktur bei Rind und Schwein, Dr. med. vet. O. Kothbauer, gehört zu den Pionieren auf dem Gebiet der Veterinärakupunktur im westlichen Raum und hat im vorliegenden Werk versucht, sein enormes Wissen niederzuschreiben und somit allen interessierten Tierärzten zugänglich zu machen.

Der erste Teil des Buches «Allgemeiner Teil und Einführung in die Veterinärakupunktur» gibt einen Einblick in das anspruchsvolle Gebiet der Akupunkturforschung, welches sich streng an wissenschaftliche Regeln hält und für Nichteingeweihte manchmal etwas schwer verständlich ist. Dabei werden einige erstaunliche Experimente und ihre Resultate beschrieben. Nur am Rande wird dann auch auf die Theorie der traditionellen Chinesischen Medizin eingegangen, was aber

nicht genügt, um ein grösseres Verständnis für dieses komplexe Gebiet zu erlangen.

Im zweiten Teil «Spezielle Akupunktur bei Rind und Schwein» wird bei jeder der beiden Tierarten zuerst der Verlauf der verschiedenen Meridiane erklärt und die Lokalisation der Punkte, soweit bekannt, genaustens festgelegt. Danach gibt der Autor Therapievorschläge für einige der wichtigsten beim Rind und Schwein vorkommenden Krankheiten. Das Vorgehen bei der Behandlung und die Lokalisation der zu therapierenden Punkte sind dabei so gut beschrieben, dass es jedem interessierten Tierarzt möglich sein sollte, diese Technik anzuwenden.

Das vorliegende Buch kann zwar auf Grund des etwas komplizierten und schwer zu lesenden ersten Teiles nicht für den Einstieg in die Akupunktur empfohlen werden, bietet aber dem fortgeschrittenen Leser einiges Wissen, vor allem auf dem Gebiet der Akupunkturforschung. Der zweite, sehr praktische Teil des Buches ist auch für den unerfahrenen Leser geeignet, da hier einfach praktisches Wissen vermittelt wird. Sicher aber gehört dieses Buch in die Bibliothek jedes Tierarztes, welcher sich, wenn auch nur am Rande, mit Akupunktur beschäftigt.

M. Zahner, Zürich

KÄLBER- UND JUNGRINDERAUFGZUCHT VETERINÄRMEDIZINISCHE AUFGABEN UND ERFAHRUNGEN

P. Schmoltd (Hrsg.). Reihe «Tierartzliche Praxis», Gustav Fischer Verlag, Jena, 1991. 423 Seiten, 56 Abbildungen, 76 Tabellen. DM 89.–.

Das Buch basiert auf den Verhältnissen der ehemaligen DDR. Die Autoren berichten von ihren Erfahrungen, die sie in «Produktionsanlagen» mit > 1000 Kälbern und/oder Rindern bzw. > 800 Kühen sammeln konnten – oder mussten. Die Rindviehhaltung war in sogenannten Produktionsstufen organisiert: Milchproduktion mit Kälberaufzucht bis zum 28. Lebensstag, dann der Bereich der Kälberaufzucht bis 150 kg Lebendmasse, die Jungrinderaufzucht bis 550 kg und die Rindermast (Gewichtsbereich 120–700 kg).

Unseren Tierärzten ist das Buch weniger zu empfehlen, denn es befasst sich hauptsächlich mit Fragen der Hygiene, der Fütterung und der Haltung der Tiere in dieser hochspezialisierten, industriemassigen Produktion. Es fällt schwer, die Ausführungen auf unsere doch eher kleinbäuerliche, dafür sympathischere Landwirtschaft zu verkleinern.

M. Wanner, Zürich


Neo Remusin® T

**Das bewährte Standardpreparat für den Euterschutz:
Penicillin-Neomycin**

In der Schweiz entwickelt und hergestellt

- wirksam
- sicher
- gut verträglich

Zusammensetzung
Benzylpenicillinum procainicum 1,5 Mio U. I.,
Benzylpenicillinum natriicum 0,5 Mio U. I.,
Neomycinum (ut N. sulfuricum)
500 mg pro vase (10 ml).



Packungen zu 4 Injektoren
Packungen zu 25 × 4 Injektoren

VETERINARIA VAG
CH-8045 Zürich Grubenstrasse 40 Tel. 01-455 3111